Uraufführung

CISSY & HUGO WIEDER IN WIEN

Fotocredit: Ensemble21, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Die Fortsetzung des Bühnenerfolges
„CISSY & HUGO A CARACAS“

Musiktheater
mit RITA LUKSCH als Cissy Kraner
& GEORG O. LUKSCH als Hugo Wiener

Visueller Background von
Experimentalfilmer ERICH HEYDUCK

1.10.2026 (19.30 Uhr) PREMIERE

Weitere Vorstellungen:
2.10. / 10.10. / 15.10. / 16.10. / 17.10. / 24.10.
(jeweils 19:30 Uhr)

DAS Margareten –
Raum für lebendiges Theater
1050 Wien; Margaretenstraße 166
www.dasmargareten.at

€ 29,-- VVK / € 30 ,-- AK
€ 26,-- Pensionist*innen (mit Ausweis)
€ 24,-- Anrainer*innen 1050 mit Grätzl-Card
€ 18,-- unter 27, Kolleg*innen, Menschen mit Behinderung

Reservierungen unter:
E-Mail: **office@dasmargareten.at**
Tel: +43 699 1867 44 58

Online-Shop:
https://kupfticket.com/series/cissy-hugo-in-wien-urauffuehrung

Seit zehn Jahre schon sind die Schauspielerin Rita Luksch und Grammy-Gewinner Georg O. Luksch mit ihrem Stück **„Cissy & Hugo a Caracas“** als Cissy Kraner und Hugo Wiener auf Österreichs Bühnen unterwegs.

Zum Jubiläum gibt es nun live im DAS Margareten den zweiten Teil der Liebesgeschichte des legendären Künstlerpaares zu sehen**: „Cissy & Hugo wieder in Wien“** mit weiteren Geschichten aus ihrem Leben und vielen unsterblichen Hits der faszinierenden Chansonette Cissy Kraner und des genialen Komponisten Hugo Wiener.

PRESSEFOTODOWNLOAD unter:
www.ensemble21.at/cissy-hugo-presse-download/

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen in allen weiteren Fragen und für die Vereinbarung von Interviewterminen und Reservierung von Pressekarten gerne unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder E-Mail: **service@gamuekl.org** zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Müller-Klomfar / Pressebetreuung

Pressebetreuung: GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar
A-1100 Wien; Hackergasse 4/1/32; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: service@gamuekl.org

ZUM STÜCK:

Fern der Heimat begann ihr gemeinsamer Weg:
1938 gastierten Cissy Kraner und Hugo Wiener in Bogotá, nach dem Gastspiel gingen sie gemeinsam auf Tournee durch ganz Kolumbien. Das Paar eröffnete in Caracas eine Bar, in der sie mit mehrsprachigen Chansons Erfolge feierten.
Eine aufregende Love-Story in einer politisch höchst unsicheren Zeit – mit Happy End!

1948 kehren sie endlich nach Wien zurück: mit Auftritten im Simpl, aber auch im Zirkus und auf internationalen Tourneen werden sie zu fixen Größen der Wiener Kabarettkultur.
Die Texte sind durchaus sozialkritisch und aktuell ***„Ich hätt' sogar schon Morphium genommen, aber der Nowak lässt mich nicht verkommen." „Ich wünsch' mir zum Geburtstag einen Vorderzahn, den meinen schlug der Ferdinand mir ein."***
Sie ist der ***Vamp von Favoriten*** - Frivolität hat im Kabarett immer einen fixen Platz.
Mit den legendären Liedern aus der Feder Hugo Wieners wird Cissy Kraner das weibliche Pendant zu Bronner, Qualtinger & Co. Jahrzehntelang treten sie im Kabarett Simpl auf, sind im Fernsehen und im Theater in der Josefstadt zu sehen. Für Hans Moser schreibt Hugo Wiener Filmdrehbücher und für Robert Stolz Operettentexte…

Das Künstlerpaar Luksch auf den Spuren des Künstlerpaares Kraner/Wiener:
Der Multiinstrumentalist und GRAMMY-Gewinner Georg O. Luksch schafft Klangstrukturen, die in Kombination mit der humorvollen Interpretation der Schauspielerin und Sängerin Rita Luksch eine Katalysatorwirkung bilden. Die humorvollen Ohrwürmer von Hugo Wiener ***„Eine verzwickte Verwandtschaft", „Wie man eine Torte macht"*** oder ***„Auf der Panozza-Lacken!"*** werden originalgetreu interpretiert und mit neuen Songs kombiniert.

ENSEMBLE21

- **Rita Luksch (Autorin/Schauspiel/Regie**)

in Wien geboren, Schauspielstudium an der Bruckner Universität Linz, Studium Theater- Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien - Abschluss mit Auszeichnung;
als Schauspielerin in Kino- und Fernsehfilmen wie „Sisi" Regie: Xaver Schwarzenberger, „Schlawiner" Regie: Paul Harather, „Copstories", „Tatort"; spielte viele Hauptrollen u.a. am Theater Dortmund, Stadttheater Klagenfurt, Stadttheater Berndorf, am Burgtheater Wien in „Helena" mit dem Regisseur Luc Bondy, Janet in „The Rocky Horror Show", die Wirtin in
„Die Nervensäge" Regie Leo Bauer; „Helen Keller" in der Inszenierung von Herbert Gantschacher am Schauspielhaus Wien, seit 2014 Leitung des Ensemble21, Uraufführungen „Der Sturz der Möwe", „Schönwettermenschen im Regen", „Cissy&Hugo a Caracas", „Therese", „Der Kleine Prinz", „Elektra", „Kaleidoskop der Leidenschaft", „Kassandra 4D".
www.ritaluksch.at

- **Georg O. Luksch (Musik/Komposition)**

in Wien geboren, 13 Jahre klassischer Klavierunterricht, absolvierte 1987 als einer der ersten Teilnehmer in Österreich die SAE (School Of Audio Engineering), arbeitete in den folgenden Jahren mit Künstlern wie Falco, Nina Hagen, Beat4Feet oder den Bingo Boys, ab 1994 Studiomusiker und Engineer für u.a. "Universum", ORF-Filmproduktionen, Werbung und Kinofilme, klassische Musik, Zusammenarbeit mit Peter Rauhofer (Club 69), Dancefloor-Hits mit internationalen Top-Acts wie Depeche Mode, Madonna, Yoko Ono, Britney Spears, Pet Shop Boys, Whitney Houston, GRAMMY-Award im Jahr 2000 sowie zwei weitere Nominierungen 2001 und 2003, Entwicklung des Expanded Acoustic Recording Prozess (E.A.R), LATIN GRAMMY Nominierung "Best Latin Jazz Album" 2014/15 für co-producing, recording, mix und mastering von Snow Owl's Album "Normas", seit 2016 Komposition und musikalische Leitung bei Ensemble21
www.home-music.at

- **Erich Heyduck (Filmemacher)**

in Wien geboren, lebt in NÖ.
Staatliche Bühnen- und Beleuchtungsmeisterprüfung in München,
war u. a. als Ausstatter, Lichtdesigner, und technischer Leiter am Salzburger Landestheater, bei den Salzburger Festspielen, am Nationaltheater Mannheim, Staatsschauspiel Dresden, Staatstheater Potsdam, Stadttheater Klagenfurt tätig. Lichtgestaltung im Architekturbereich bei der „EXPO 2000“, Großbildprojektionen beim Lifeball 2003 auf das Wr. Rathaus, bei Modeschauen von „Dolce&Gabbana“ sowie „Tommy Hilfiger" in Mailand, hatte einen Lehrauftrag für Lichttechnik an der Uni für Musik und darstellende Kunst Graz, Visualist des Monats im Januar 2007 mit einer Ausstellung im Wiener Museumsquartier, schuf Experimentalfilme für Ensemble21 zu „Cissy&Hugo a Caracas“, „Therese“, „Der Kleine Prinz“, „Elektra“, „Kaleidoskop der Leidenschaft“ seit 2014 Leitung der Stachel-Künstlergruppe.
https://www.atelier-ja-he.com/de/stachel/erich-heyduck

Pressebetreuung: GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar
A-1100 Wien; Hackergasse 4/1/32; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: service@gamuekl.org